

gpp – motorsport-info – Ausgabe 8/2019, 9. April 2019, 18. Jahrgang

Nailaer Ori-Teams erneut erfolgreich:

Klarer Sieg für Björn und Dominika Baier bei Orientierungsfahrt „Rund um die Plassenburg“

(gpp) – Mit einer einzigen fehlenden Kontrolle und 0,5 Sekunden Zeitabweichung am Start, gewannen die für den AMC Naila startenden Björn und Dominika Baier die 6. Orientierungsfahrt „Rund um die Plassenburg“ des MSC Presseck vor ihren Vereinskameraden Steffen Nestor und Frank Morgenstern mit 20 Strafpunkten und dem Team des MSC Wiesau, Manfred Keller und Martina Mark, die den zweiten Rang lediglich um einen einzigen Zehntelpunkt verpaßten. Bei den Anfängern siegten die für den AC Waldershof startenden Manfred Bayer und Paul Kißwetter vor dem Team Sylvia Wacker und Kai Börger vom AMC Bad Königshofen und dem Team des MSC Wunsiedel, Michael Böhm und Julia Kuhbandner.

Zum bereits sechsten Mal hatte der traditionsreiche Motorsportclub (MSC) Presseck zu seiner Orientierungsfahrt geladen und insgesamt 26 Teams aus dem nord-ost-oberfränkischen Raum und eines aus Unterfranken hatten den Weg nach Oberzettlitz bei Kulmbach gefunden um entweder in der Anfänger- oder der Klasse der Fortgeschrittenen zu starten.

Orie-Urgestein Erich Denzler (Ort b. Helmbrechts) hatte für seine Starter wieder eine komplexe, farbige Fahratanweisung erstellt, in der 16 Kartenschnipsel mit unterschiedlichen Maßstäben zu einer gut 120 km langen und vor allem logischen Fahrtstrecke zusammen gefügt werden mußten. Diese sieben-seitige Fahratanweisung beschäftigte die Teams gute vier Stunden lang, bevor sie am Vortag der wohl (vor-)letzten Zeitumstellung nach dem Start in Oberzettlitz dort wieder am inzwischen nächtlichen Ziel eintrafen und sich ausgiebig der Erörterung dieser Fahratanweisung widmeten, bevor nach dem Aushang der Ergebnisse auch die Siegerehrung vorgenommen wurde.

Doch von Anfang an: Auch bereits zum sechsten Mal zeigte sich Petrus von seiner guten Seite und schickte blauen Himmel sowie herrlichen Sonnenschein über die Plassenburg und ihre Umgebung, doch Rallyeleiter Denzler fand dennoch einige kleine Haare in der Suppe: „Das schöne Wetter zieht leider auch die Jogger, die Hundeausführer sowie die Spaziergänger in Feld, Wald und Flur hinaus und so kommt es leider hin und wieder ´mal zu ´Interessenkonflikten` bei der Nutzung der für all´ diese ´Sportarten` geeigneten Feld-, Wald- und Wiesenwege!“ Doch aufgrund der ´zahmen` Betätigung der einzelnen Gasfüße, was Denzler den Teilnehmern bei seiner Fahrerbesprechung nachdrücklich ´hinter die Ohren` geschrieben hatte, ging die gesamte Fahrt in dieser Hinsicht problemlos über die Bühne.

Problematischer waren da schon die einzelnen Herausforderungen, deren erste bereits am Start auf die Teilnehmer wartete, die ihre eigene, vorgegebene Startzeit an einer Lichtschranke auf die Hundertstel-Sekunde genau treffen mußten; deren einzelne Abweichungen am Ende bei Punktgleichheit zum Tragen kommen würden. Und dieser Schwierigkeit folgten weitere: unter anderem in einem großräumigen Waldbiet, süd-östlich Trebgast, durchzogen von etlichen Waldwegen die sich kreuzten oder bei anderen Aufeinander-Treffen kleinere und größere Dreiecke bildeten, die – wie könnte es anders sein, Erich Denzler genüßlich in seine Fahrt eingearbeitet, und seine so genannten ´stummen Kontrollen` auf den ersten Blick augenscheinlich wahllos verteilt hatte. Der an einer dieser Schlüsselstellen im Wald lauernde Fotograf bekam bei der Ausübung seiner Tätigkeit hin und wieder haarsträubende Fahrmanöver zu Gesicht und verließ das Geschehen nach der Durchfahrt aller Teilnehmer in einer ziemlich aufgeregten Verfassung. Wobei nicht verschwiegen werden soll, dass gerade diese Forstwege zum Teil wirklichen Fahrspaß aufkommen ließen, alleine aufgrund ihrer topographischen Anlage.

Björn und Dominika Baier vom AMC Naila zeigten, dass ihnen die Orientierungstitel des vergangenen Jahres zu Recht zustehen, denn sie verwiesen ihre in den letzten Jahren fast schon zu Seriensiegern im Orientierungssport gewordenen Vereinskameraden Nestor/Morgenstern auf Rang zwei, die sich wiederum das Mixed-Team des MSC Wiesau, Routinier Manfred Keller und Beifahrerin Martina Mark mit einem Zehntelpunkt gerade noch so vom Leib halten konnten. Die Dominanz des AMC Naila im Orientierungssport unterstrichen zudem die Viertplatzierten, Claudia Saalfrank und Gerhard Schlegel, und dem für den AC Hof startenden Beifahrer und ebenfalls vielfachen NOO-Orientierungsmeister Wolfgang Schmidt, der sich zusammen mit seinem Fahrer Helmut Hodel auf Rang fünf eingenistet hatte. Bei den Fortgeschrittenen erreichten alle fünfzehn Teams das Ziel in Wertung, was den Neulingen nicht ganz gelang. Gleich drei Teams fielen aus der Wertung, leider ist auch hier bislang noch kein Meister vom Himmel gefallen. Hinter den drei Siegerebenen-Besuchern Bayer/Kißwetter, Wacker/Börger und Böhm/Kuhbandner, deren Strafpunkte sich noch in einem überschaubaren Rahmen hielten, fielen die restlichen fünf Teams punktemäßig etwas zurück. Dennoch lobten alle Teilnehmer bei der Siegerehrung die Veranstaltung und Fahrleiter Denzler bedankte sich einerseits für das sportlich faire Verhalten der Teilnehmer und andererseits bei seinen Helfern entlang der Strecke, aber auch und vor allem bei allen Wegeanliegern sowie den Genehmigungsbehörden für deren „Vertrauensvorschuß, den wir hoffentlich nicht über die Maßen strapaziert haben!“

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-presseck.com.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Coburger Orientierungssportler unterwegs:

Mittelplätze bei der Orientierungsfahrt „Rund um die Plassenburg“

(gpp) – Herrlichstes Frühlingswetter begleitete die 6. Orientierungsfahrt „Rund um die Plassenburg“ des Motorsportclubs (MSC) Presseck, doch die unter den insgesamt 26 Teams aus dem gesamten nordbayerischen Raum befindlichen Orientierungssportler des AMC Coburg im ADAC hatten für die äußeren Bedingungen dieser über 120 km langen Veranstaltung wenig übrig.

Gleich am Start stand die mittlerweile bei Orientierungsfahrten übliche Start-Prüfung an, bei der jedes Team seine Startzeit auf die Hundertstel-Sekunde genau an einer Lichtschranke treffen muß. Normalerweise fällt diese evtl. Abweichung nicht sonderlich ins Gewicht, lediglich bei Punktgleichheit auf der Strecke kommt sie zum Tragen – und entschied in diesem Fall über die Platzierung der beiden Coburger Teams.

Denn sowohl Volker Honold und Andreas Vießmann, als auch André Wittmann, der diesmal auf seinen Fahrer Dieter Strunz verzichten mußte, daher das Steuer des VW Golf selbst übernahm und seinen Beifahrerplatz an Markus Furkert abgetreten hatte, beendeten die gut vierstündige Fahrt mit jeweils 130 Streckenstrafpunkten. So mußte die Abweichung an der Startlichtschranke die Entscheidung bringen, wobei Honold/Vießmann die Nase mit knappen 0,4 Sekunden Vorsprung vorn Wittmann/Furkert hatten.

„Das ist okay“, zeigten beide Teams fairen Sportsgeist und zogen sich nach der Siegerehrung zur Auf- und Überarbeitung der siebenseitigen Fahrplanweisung mit ihren 16 unterschiedlichen Kartenschnipseln zurück, „um zumindest verstehen zu lernen, wo wir was falsch gemacht haben.....!“

Die Saison macht für die Orientierungssportler nun zunächst Pause, erst im Oktober und November finden mit den Orie´s des MSC Wunsiedel und des AMC Coburg im ADAC die letzte Veranstaltung dieser Serie statt.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.msc-presseck.com und weitere Infos unter www.amc-coburg.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

„Weißt Du noch...?“:

Motorsport-Oldie-Treffen in Himmelkron

(gpp) – Zum bereits siebten Treffen nord-ost-oberfränkischer Motorsport-Oldies (nein, keine Autos, sondern Menschen!; Anm. d. Verf.) trafen sich am vergangenen Freitag erneut wieder einige in allen Ehren ergraute, meist ehemalige Motorsportler, zum Austausch von längst Geschichte gewordenen `Neuigkeiten`.

Die Stammtischler parlierten aber nicht nur ausführlich über vergangene Saisons und Veranstaltungen („Weißt Du noch, damals, dort und dort?“, bzw. „Kannst Du Dich noch anerinnern?“) sondern hatten auch den gerade für historische Motorsportler doch noch immer nicht unwichtigen Saisonauftakt im Blick, der für viele Oldtimer-Besitzer, die mit Saisonkennzeichen unterwegs sind, jetzt im April unabänderlich beginnt.

Große Aufmerksamkeit aller Teilnehmer hatten aber historische Unterlagen, in denen mit viel Interesse und Nachdenklichkeit geblättert wurde, so zum Beispiel ein Rest-Exemplar des Heftchens, welches aus Anlaß des 25-Jährigen Jubiläums des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) herausgebracht wurde, ein Programm der Oberfranken-Rallye von 1983 und ein Programm sowie ein Roadbook der Bayer. ADAC-Winterrallyes des MSC Marktredwitz von 1981 und 1990 (und von denen einige wenige Restexemplare – genauso wie zahlreiche andere den Rallyesport der siebziger und achtziger Jahre beleuchtende Scripts – beim Chronisten für ganz kleines Geld erworben werden können; Anm. d. Verf.).

Und dort riefen vor allem die Bilder und die Namen von inzwischen lange verstorbenen Motorsportlern ausführliche Reaktionen hervor, und es kamen Anekdoten und Bonmots zutage, die schon lange im Gedächtnis nach ganz weit hinten gerückt waren – und verschollen schienen.

Und auch wenn die Zahl derer, die sich an diesem Freitagabend versammelt hatten, überschaubar war, „das machen wir weiter!“ so die einhellige Meinung aller motorsportlichen Stammtischler.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 13.0.2019; Labertal-Historic; www.l.abertal-historic.de

→ 13.04.2019; DMV-4-Stunden-Rennen; www.vln.de
→ 20.04.2019; Osterrallye Tiefenbach; www.asc-tiefenbach.de

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

cw-Wert:

„Wo bist Du???“

(gpp) – Erinnern Sie sich noch an die 80`er und 90`er Jahre? Als sich die Auto-Hersteller mit dem Luftwiderstandsbeiwert, sprachlich dem „cw-Wert“, gegenseitig zu unterbieten versuchten? 0,35 war anfangs so etwas wie die gängige Marge, doch im Verlauf der Zeit gelang es vielfach, auch Autos mit einem weit geringeren cw-Wert zu bauen. Die Aerodynamik, auf gut deutsch: `Windschlüpfrigkeit` (nein, das ist überhaupt nicht `schlüpfrig`!), sollte helfen Benzin zu sparen und den Verbrauch der fossilen Energien zu senken.

Einen „cw-Wert“ von 0,34 hatten unter anderem ein VW Scirocco, ein Ford Sierra oder ein Porsche 911 GT2 RS. Auf 0,33 kamen Peugeot 206, ein Smart Forfour oder ein Seat Ibiza. Unter die 30`er Marge kamen ein Passat B 7, ein Mercedes GLA und wieder ein Porsche, diesmal der 911`er Carrera.

Und heute?

„cw-Wert“, wo bist Du??? möchte man sich fragen, angesichts der Fronten heutiger Automobile, die mit ihren riesengroßen Kühlern und senkrechten Fronten fast wie eine undurchdringliche Wand im (Fahrt-)Wind stehen. Und das sind dann nicht nur die auch in ihren anderen äußeren Maßen große Fahrzeuge wie zum Beispiel ein Bentley oder Aston Martin – nein, auch `Familienkutschen` wie zum Beispiel etwa der einstmalige Zweitwagen der Ehefrau, der Ford Fiesta (aber auch viele andere Kleinwagen), genutzt um die Kinder in die Kita oder die Schule zu fahren – oder einfach einzukaufen – haben Kühleinlässe im 90 Grad-Winkel zur Fahrbahn und fast in der Größe von (kleinen) Scheunentoren...

Allerdings braucht´s für die Kita, die Schule und den Einkauf keinen Kleinwagen mehr, da gibt´s jetzt den übercoolen SUV, der mit seinem meist großen und kastenförmigen Aufbau noch viel mehr wie ein Brett im Wind steht – und neben meist exorbitanten Kosten vor allem ein unwiderstehliches Image befördert.

Und das ist offensichtlich wichtiger, als ein aerodynamischer Wagen mit wenig Benzinverbrauch.

Doch erst wenn wir einmal reine Elektro-Autos haben, muss sich keiner mehr Gedanken über den „cw-Wert“ machen...

Oder?



Liebe Freunde und Betreiber des Motorsports mit dem historischen Automobil:

In diesen Tagen werden allenthalben Garagen, Schuppen, etc. geöffnet, und das automobilen Schätzchen in aller Vorsicht ins Freie gebracht. Die Zeit ist reif, eine technische Kontrolle vorzunehmen, bevor der Alltag im classisch-historischen Motorsport wieder beginnt. In diesem Jahr wollen wir uns aber (die Herren Fahrer mögen es uns nachsehen...) dem wichtigeren Mann auf der rechten Seite des Fahrzeuges, dem Beifahrer, widmen (wobei unser ´alter` Freund Harald Demuth seit Jahren die Ansicht vertritt, dass der Spruch: „Das Gehirn sitzt rechts!“ nur in Zusammenhang mit dem Einbau des Lenkrades im Auto zu sehen sei; Anm. d. Verf. – aber wir schweiften ab....)

Für den Beifahrer im historischen Rallyesport haben wir – fast – alles, was dessen Herz höher schlagen läßt, und den erhofften Erfolg in greifbare Nähe rückt:

Für die Countdown-Zeitmessung einen Triple-Timer,

eine historisch-originale Zeittabelle,

ein ordentliches Klapp-Klemmbrett, und

last but not at least eines der wichtigsten Utensilien für einen Rallye-Beifahrer,

ein Umhänge-Kugelschreiber (in den unterschiedlichsten Ausführungen, mit Licht zum Beispiel oder in exklusivem Alu-Lock)

Klicken Sie sich bitte unter www.gerdplietschpresse.de in das „classic-center“ und von dort aus weiter in die „Orderliste“ – wir haben alles ´was Sie brauchen.

Getreu dem alten Werbespruch: „Was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht!“

Für die Neu- und Wiedereinsteiger haben wir zudem etliches informatives an Lese- und Unterrichts-Material, von Broschüren („Leitfaden für Orientierungsfahrten“, „3-2-1-0-Los!!!; Tipps und Tricks für Beifahrer im historischen Rallyesport“) auf Papier bis zu einer Powerpoint-Präsentation, die Sie sich mittels Beamer in ihrem Freundeskreis oder im Verein gemeinsam erarbeiten können. Sollten Sie einem Rallye-Beifahrer ein Geschenk (zu welchem Alnaß auch immer) machen wollen, ein entsprechendes Set finden Sie ebenfalls bei uns.

Und für die Besitzer von Trip- oder Twinmaster haben wir auch noch eine umfangreiche Einbau- und Betriebsanleitung für diese traditionellen Rallye-Geräte.

Für die ´schnellen` Copiloten haben wir erstmals Ringbuch-Blocks von „omp“ für das Gebetbuch im Angebot, und zwar in DIN A 4 (für diejenigen Co´s, die „etwas größer schreiben müssen, weil sie das kleine nicht mehr optimal entziffern“ können, wie ein ungenannt bleiben wollender Beifahrer jüngst erklärte), und für die Kostenbewußten im preisgünstigen *gpp* – design.

Der langen Rede kurzer Sinn, vor dem Start in die neue Saison 2019, wofür wir Ihnen alles Gute und mindestens den von Ihnen selbst erhofften Erfolg gönnen, schauen Sie bei uns ´rein, Sie werden es sicher nicht bereuen!

Euer

Gerd Plietsch

PS: Und kurz vor Versand dieser Mail erhielten wir aus einem Nachlass noch einen nagelneuen Gulf Reisebag zum einmaligen Sonderpreis von 55 €

Greifen Sie zu, bevor Ihr Konkurrent es tut....

PS:PS: Und noch ein Nachtrag, sollten Sie wider Erwarten wieder, oder noch immer in unserem eMail-Verteiler sein, seien Sie versichert, wir wollen keineswegs gegen irgendwelche Datenschutz-Vorschriften

verstoßen – wir sind halt nur harmlose Schreiberlinge. Sagen Sie es uns bitte noch ein letztes Mal, dass wir Sie aus unserem Verteiler löschen sollten – und wir werden es erneut versuchen!

VIELEN DANK!!

Gerd PLIETSCH

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen). Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im *gpp – motorsport-info*:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im *gpp – motorsport-info*:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von *gerdplietschpresse*:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 748 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

***gpp* – classic-center – shop:**

heute im Angebot:

→ **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;

- Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- Schnittcomputer (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- diverse (gebundene!) Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)

→ **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

nachdem wir im Winter tatsächlich einen Käufer für unsere 32-jährige TOYOTA Celica gefunden haben, ist eine – selbstfahrende – Teilnahme an den unterschiedlichsten Old- und / oder Youngtimer-Veranstaltungen nun leider nicht mehr möglich.

Da wir aber künftig keinesfalls dem histo(e)rischen Treiben nur noch vom Streckenrand aus zuschauen wollen – sondern schon gern noch etwas mitmischen würden, hier die Idee:

Sollte der Eine oder Andere unserer geneigten Leser mittelfristig einen Sitzplatz auf der ´richtigen` (Beifahrer-) Seite seines automobilen Schätzchens frei haben, würden wir unsere Beifahrerischen Fähigkeiten gerne zur Verfügung – und je nach Möglichkeit evtl. auch unter Beweis stellen.

Also Histo(e)riker, wer von Euch einen Co braucht, bitte melden.....

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

*gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -*

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
